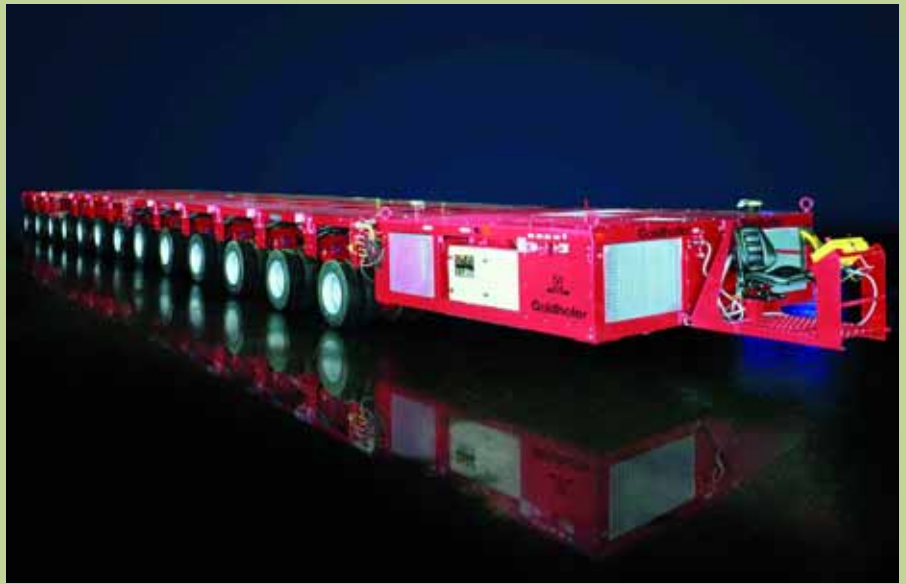




▲ **SCR UND AGR:** Zugmaschinen fallen zunächst einmal unter die aktuellen Euro-Abgasnormen.



▲ **GLEICHERMASSEN IM ON- UND OFFROAD-EINSATZ:** Auch die Antriebspakete von SPMT-Einheiten unterliegen den Stufen-Plänen reduzierter Abgasemissionen.

wohl unter den Gemeinden und Kommunen angesichts der Fülle von möglichen Ausnahmeregelungen derzeit noch lebhaft Diskussionen über den tatsächlichen Umfang von Ausnahmeregelungen gibt. Während ein Teil der Gemeinden den Empfehlungskatalog für zu umfangreich erachtet, ist ein anderer Teil der Mitglieder der Ansicht, die möglichen Empfehlungen sogar noch auszuweiten.

Zusätzliche Maßnahmen

Dabei führen, unter Gesichtspunkten der Verursacher gesehen, nicht nur die grundsätzlichen, konstruktiven Bemühungen

der Motorenentwickler zu einer Reduzierung der gesamten Abgasmenge.

Als Teil einer entsprechenden Strategie kann man gerade im Mobilkran-Bereich beispielsweise auch die Möglichkeit berücksichtigen, ganz bewusst auf einen großvolumigen Fahrmotor und einen entsprechend klein dimensionierten, und damit auch abgasarmen Oberwagen-Antrieb zu setzen – wie dies beispielsweise bei Tadano Faun vielfach praktiziert wird. Oder aber, am anderen Ende der Leistungsskala von Mobilkränen, entschließen sich die Konstrukteure beim Entwurf neuer Großkrane ganz bewusst zu Zwei-Motoren-Versionen (z. B. Terex-Demag), die so in Zeiten geringen Leistungsbedarfes das Abschalten zumindest eines Antriebs erlauben.

Das ist wichtig!

Für die Hersteller eine echte Herausforderung, für die Kunden vergleichsweise einfach: Für Motorkonstrukteure stellen die zunehmend schärferen Abgasgrenzwerte von Arbeitsmaschinen eine anspruchsvolle Aufgabe dar, wobei der Kunde letztendlich von diesen Anstrengungen profitiert. Er muss beim Kauf eines Neugerätes nur auf die Einhaltung der jeweils gültigen Norm achten bzw. sich diese zusichern lassen.



Einheitliche Grenzwerte

Man sieht: „Vergessen“ oder übersehen wird der Sektor der Arbeitsmaschinen im Rahmen einer höheren Luftqualität schon lange nicht mehr. Mit entsprechenden Grenzwerten wird heute und in den kommenden Jahren je nach Leistungsvermögen des Verbrennungsantriebs das Abgasvolumen reglementiert.

Und wie im mobilen Bereich auch, drängen nicht zuletzt die Motorenhersteller auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bei neuen Richtlinien weltweit auf einheitliche Grenzwerte – denn, so die mittlerweile rund um den Erdball unstrittige Erkenntnis, ist die Verbesserung des Klimas keine lokale, sondern vielmehr eine globale Angelegenheit.